

Am Department für Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Professur (W2 mit tenure track W3) für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Ökonomische Bildung

zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen der Förderung des Exzellenz Start-Up Centers GATEWAY durch das Land Nordrhein-Westfalen. Die Universität zu Köln hat sich dabei das Ziel gesetzt, unternehmerisches Denken und Handeln in forschungsstarken Fachgebieten zu fördern.

Von den Bewerber*innen wird erwartet, dass sie in der ökonomischen Bildung und Didaktik der Sozialwissenschaften mit einer gesellschaftstheoretischen Perspektive (z. B. Nachhaltigkeit, sozial-ökologische Transformation, gesellschaftliche Heterogenität und Ungleichheiten) ausgewiesen sind sowie über eine Expertise im Bereich Entrepreneurship verfügen. Wünschenswert wäre hier vor allem die gründungsbezogene Gestaltung von Forschung und Lehre. Der*die Bewerber*in soll zu einer allgemeinbildenden ökonomischen Bildung beitragen, die Entrepreneurship Education integriert und reflektiertes, mitgestaltungsorientiertes Innovieren von Arbeitswelt und Gesellschaft beinhaltet.

Von dem*der Bewerber*in wird die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den Exzellenzbereichen, Kompetenzfeldern und Graduiertenschulen der Fakultät und Universität, die Sensibilisierung und Qualifizierung von Wissenschaftler*innen für Transfer- und Gründungspotenziale sowie eine aktive Mitwirkung im Programm des Exzellenz Start-up Center Gateway erwartet. Das schließt eine aktive Teilnahme an der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Vorbereitung von Gründungen ein. Mit dieser Neuberufung ist der Ausbau eines international kompetitiven Forschungsprogramms in enger Verbindung mit den Schwerpunkten der Humanwissenschaftlichen Fakultät gewünscht.

Die Professur trägt in der Lehre vor allem zu den wirtschaftswissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteilen des Unterrichtsfachs Sozialwissenschaften/Politik sowie zum sozialwissenschaftlich-ökonomischen Angebot in den außerschulischen und bildungswissenschaftlichen Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät bei. Zudem sind eigene transfer- oder gründungsrelevante Erfahrungen und Qualifikationen wünschenswert und von Vorteil, z.B. durch die Begleitung von hochschulbasierten Start-up Projekten als Mentor*in oder Coach oder durch die Durchführung von Lehr- und Forschungsformaten mit Transfer- und/oder Gründungspotenzial im Zusammenhang mit Wirtschaft und Gesellschaft.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach § 36 HG ein abgeschlossenes Hochschulstudium (der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder der Erziehungswissenschaft, vorzugsweise für ein Lehramt), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer Habilitation erbracht wurden oder durch habilitationsadäquate Leistungen nachgewiesen werden.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 25.06.2020** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrevaluationsergebnisse (falls vorhanden), Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen) sowie drei für die Ausschreibung einschlägige Schriften über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).